

Quelle neu gestaltet

Grenzübergreifende Aktion in Schelden

sz **Niederschelderhütte.** „Wenn alle Brunnlein fließen...“ Damit traf das Blechbläserensemble des Siegener Peter-Paul-Rubens-Gymnasiums genau den Nerv der Menschen aus Niederschelden und Niederschelderhütte, die sich jetzt im Dreiborntal versammelt hatten, um bei strahlendem Sonnenschein die von den Heimatvereinen Niederschelderhütte und Niederschelden sowie der Waldgenossenschaft Niederschelden neu gestaltete Weinbornquelle einzuweihen.

„Wirklich fertig ist das Ganze noch nicht“, betonte Erhard Mengel, Vorsitzender des Heimatvereins Niederschelderhütte, „erst wenn die Auffangmauer von viel Grün eingerahmt ist, können wir den Dreiklang von Walderleben, einer munter fließenden Quelle und dem einmaligen Duft der Feuchtgebietspflanzen genießen.“ Auch werden noch zwei Bänke zum ruhigen Verweilen einladen. Das teilt der Heimatverein in einem Schreiben an die Presse mit. Zuvor hatte Mengel die etwas verwickelte Lage bzw. Zugehörigkeit „vom Wibörnche“ erläutert: Es liegt fast an der Landesgrenze, Grundeigentümer auf der

einen Seite ist die Waldgenossenschaft Niederschelden, auf der anderen ist es die Mudersbacher Haubergsgenossenschaft Weinbornstück. So waren viele Ehrengäste zu begrüßen: Waldvorsteher Jürgen Sängler von der Waldgenossenschaft Niederschelden, Vorsitzender Friedrich Schmidt von der Heimatgruppe Niederschelden, Haubergsvorsteher Bernd Killer von der Weinborngenossenschaft, dem Mengel für die geleistete Unterstützung herzlich dankte. Diesen Dank richtete er auch an die Vertreter der Sponsoren. Als „politische“ Gäste waren der Landtagsabgeordnete und stellv. Bürgermeister der Stadt Siegen, Jens Kamieth (Siegen), und der Mudersbacher Ortsbürgermeister Maik Köhler vor Ort. Auch ihnen galt ein Dank für die gewährte Unterstützung.

Nachdem Friedrich Schmidt die gute Zusammenarbeit gelobt und seiner Freude über das Gelingen Ausdruck gegeben hatte, enthüllten die beiden Bürgermeister das Namensschild. Auch sie freuten sich über die länderübergreifende Kooperation und dankten für ehrenamtliches Engagement. Mit zwei Sätzen aus Händels Wasser-



Die Weinbornquelle wurde jetzt komplett neu gestaltet; das Foto von der Einweihung zeigt v. l.: MdL Jens Kamieth, Ortsbürgermeister Maik Köhler sowie die Vorsitzenden der beiden Heimatvereine, Friedrich Schmidt und Erhard Mengel. Foto: Verein

musik als passende Zwischenspiele und dem Volkslied „Im schönsten Wiesenrunde“ zum Schluss gaben die Bläser – verstärkt mit der Posaune durch Eckhard Vetter, Geschäftsführer der Firma Weber, die gemeinsam mit dem Baugeschäft Neumann großzügig den Bau ausgeführt hat – einen festlichen Glanz. Danach gab es oberhalb des Rosengartensportplatzes noch Essen und Trinken in geselliger Runde.